



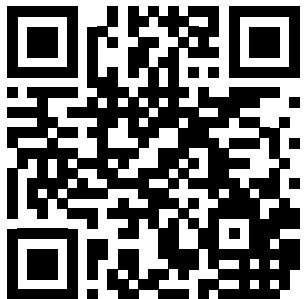
Wir waren eigentlich gut gerüstet. Aber das hat eine Dimension, die wir in Deutschland noch nie erlebt haben und wo wir mit dem technischen Hochwasserschutz an unsere Grenzen kommen.«

Malu Dreyer,

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, nach dem Besuch der von der Flutkatastrophe schwer betroffenen Eifelgemeinde Schuld am 18.7.2021

Melden Sie sich jetzt zu unserem virtuellen Workshop an!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.11.2021.



www.fhr.fraunhofer.de/rule-workshop

Ort

Virtuell über Microsoft Teams

Kontakt

Jens Fiege

+49 151 613 653 67

jens.fiege@fhr.fraunhofer.de

www.fhr.fraunhofer.de/rule-workshop

Veranstalter

Dr.-Ing. Dirk Nüßler

Projektleiter RuLe

Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR

Fraunhoferstraße 20

53343 Wachtberg

www.fhr.fraunhofer.de

Weitere beteiligte Institute:

Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS

Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT

Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF

© Fraunhofer-Gesellschaft e.V. 2021



Fraunhofer

Analyse und Lösungsansätze zu Überflutung- und Tunnelbrand-Szenarien

Workshop Resilienz urbaner Lebensräume

16.11.2021

Workshop



Einladung zum Workshop

Wie gestalten wir urbane Lebensräume zukünftig sicher? Wie gewährleisten wir die Versorgung in Städten auch in Krisensituationen? Diese und weitere Fragestellungen sind zentrale Herausforderungen insbesondere für Städte, deren Infrastruktur durch die wachsende Bevölkerung bereits stark strapaziert ist. Dabei zeigen Herausforderungen wie Corona oder der Klimawandel mit Starkregenereignissen und Hitzewellen, dass die bestehenden Konzepte und technologischen Lösungsansätze schnell an ihre Grenzen geraten.

Forschung muss hier neue Lösungsansätze anbieten. Um den sich stark verändernden Herausforderungen gerecht zu werden, haben sieben der im Bereich der Sicherheitsforschung führenden Institute der Fraunhofer-Gesellschaft ihre Kompetenzen gebündelt. Die Stärkung der Resilienz von urbanen Lebensräumen wird dabei als ein ganzheitlicher Ansatz verstanden, welcher die physische Infrastruktur-, Organisations- und Datenebene umfasst. Ziel des Projektes »Resilienz urbaner Lebensräume« (RuLe) ist es, innerhalb eines analytischen Rahmens kritische Komponenten der urbanen Infrastruktur zu identifizieren, auf ihre Robustheit gegenüber Beeinträchtigungen hin zu analysieren und Strategien zur Prävention und Reaktion abzuleiten. Im Rahmen eines Workshops sollen bereits erreichte Lösungen vorgestellt und mit Anwender diskutiert werden.

Agenda

9:00 Begrüßung

9:10 Projektvorstellung »Resilienz urbaner Lebensräume« (RuLe) und Einführung in das Thema

9:50 **Szenario 1**
Starkregenereignisse als Herausforderung für die Zukunft

10:30 Diskussion

10:45 Pause

11:15 **Szenario 2**
Ausfall kritischer Infrastrukturen am Beispiel von Tunnelbränden

12:10 Technologievorausschau

12:30 Diskussion

12:50 Zusammenfassung und Ausblick

13:00 Ende